



Weiterbildung: Innere Werkzeuge bei der Begleitarbeit

Ort: katholisches Pfarreiheim St.Gallen- St.Fiden,
Greithstrasse (Bus Nr. 1 bis Haltestelle St.Fiden)

Datum und Zeit: 5. März 2012, 17.15 – 20.45 Uhr (Fr. 80.—pro Person)
Teilnehmerzahl ist beschränkt

Sterbende Menschen zu begleiten ist eine anspruchsvolle Aufgabe. In der Begleitarbeit soll dem Sterbenden in geschütztem Rahmen ermöglicht werden, auf dieser Welt abzuschliessen, den Weg zu sehen und zu gehen bis zum Übergang.

Wie aber machen wir das, dass wir offen sind für Persönlichkeiten, die wir begleiten, ohne ihnen unsere Vorstellungen aufzudrängen und ohne uns selbst zu verlieren?

Zwei Referentinnen und ein Referent stellen kurz ihre Werkzeuge vor. Im Anschluss daran teilen wir uns in drei Gruppen auf und haben die Möglichkeit, intensiv mit einem Werkzeug zu üben

Margrit Hardegger (1955)

Ausbildnerin in The Work of Byron Katie, Coach für radikale Vergebung nach Colin Tipping, MET Therapeutin, langjährige Seminarleitererfahrung, Lebensberatung - Krisenbegleitung - Rebirthing - Atemtherapie, www.frei-leben.ch.

Hanna Maeder

dipl. Heilpädagogin, Aus- und Weiterbildung in integrativer Gestalttherapie, langjährige Kursleitungserfahrung in den Themenbereichen Kommunikation, Konfliktlösung und Versöhnung, Kranken-, Trauer- und Sterbebegleitung.

Klaus Völlmin (1942)

Pfarrer und Supervisor cpt (Ausbildung in Seelsorge für Gemeinde/Pfarrei und Klinik), Gemeindepfarrer und Spitalseelsorger in Akutklinik und Geriatrie, Ausbildung von Gruppen bestehend aus Menschen, die einen Teil ihrer Zeit Einsamen, Schwerkranken und Sterbenden widmen.

Eingeladen sind alle, die Schwerkranken, Sterbende und ihre Angehörigen begleiten und engagiert sind in einer Hospizgruppe

Verantwortlich für die Veranstaltung:
Fachstelle „BILL - Begleitung in der letzten Lebensphase“

Regionalstelle St.Gallen

Zürcherstrasse 45 | CH-9000 St. Gallen | Telefon: +41 71 577 50 10
www.caritas-stgallen.ch

Spenden: PC 90-155888-0



**Sozial engagiert
in Ihrer Region.**